

Tipps



Bitte bedenken Sie schon vor dem Kauf Ihres Hundes daran, dass Sie ihn Haftpflicht versichern sollten. Auch hier gibt es verschiedene Anbieter mit vielseitigen Leistungsangeboten. Zu Hause angekommen, sollten Sie Ihren neuen Schützling bei Ihrer zuständigen Gemeinde anmelden. Sie sind hundesteuerpflichtig. Die Gebühren sind von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich. Der erste Urlaub mit Hund steht an. Es gibt zahlreiche Hotels, Pensionen, Ferienhäuser aber auch Campingplätze in/auf denen Hunde erlaubt sind. Inzwischen verfügen die Reiseagenturen und Veranstalter über entsprechende Kataloge. Ganz generell muss man sagen, dass in Europa in touristischen Hochburgen - wenn überhaupt - lieber kleinere Hunde gesehen werden, in etwas mehr abseits gelegenen Gegenden, in Holland oder auch Dänemark, größere Hunde besser akzeptiert werden. Bei Reisen ins Ausland sollten Sie sich rechtzeitig über die Impf und Einreisebestimmungen informieren. In der Schweiz muss z.B. ein Maulkorb mitgeführt, nicht zwingend angelegt werden. Der Hund benötigt seine Fressnapfe, sein gewohntes Futter, Trinkwasser für unterwegs, seine Decke, einige Handtücher, den Kamm und für den Fall der Fälle eine Haushaltsrolle und eine Plastiktüte. Sie sollten auch alle Utensilien für die Beseitigung seiner Hinterlassenschaften mitnehmen. Hier kann man mit gutem Beispiel voran gehen, damit dieses Thema, im wahrsten Sinne des Wortes, in der Öffentlichkeit nicht mehr breitgetreten wird.

